

# Die 1-Dollar-Revolution

**Globaler Mindestlohn als systemische Innovation**

**Wie setzen wir dieses Menschenrecht um?**

Georgios Zervas & Peter Spiegel

# 4 von > 100 ungelösten Weltproblemen...

- **Armut:** 2,5 Milliarden Menschen leben von weniger als 2 Dollar am Tag.
- **Umweltkatastrophen:** Noch immer wächst die Kluft zwischen Handlungsbedarf und *erfolgtem* Handeln.
- **Wohlstandskluft:** Eine Textilarbeiterin in Bangladesch verdient *in einem Monat* so viel wie ein Facharbeiter in Deutschland *in einer Stunde*.
- **Flucht:** 2016 sind es bereits mehr als 65 Millionen Menschen...



\*) vor 10 Jahren waren es noch 400 ...

*„Wir stehen vor atemberaubenden Möglichkeiten,  
die als unlösbare Probleme verkleidet sind.“*

John W. Gardner



Wie bringen wir  
**den Stein ins Rollen**  
für eine *bessere*  
Zukunft für alle?

*„Es sind immer die einfachsten Ideen, die außergewöhnliche Erfolge haben.“*

Leo Tolstoi

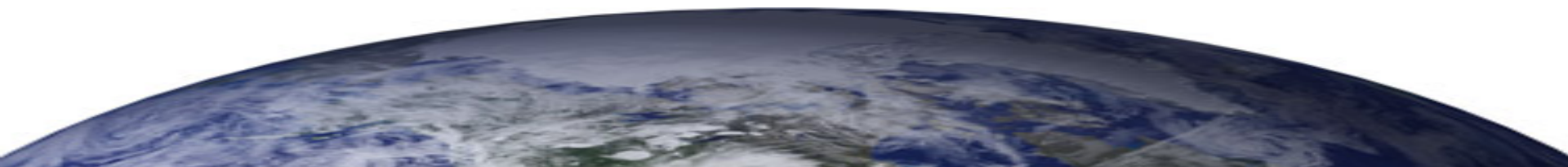


Mit einer  
**1-Dollar-Revolution\*)**  
als globale  
Lohnuntergrenze.

\*) Globaler Mindestlohn von *1 Dollar pro Stunde* als globale Lohnuntergrenze.

# Was braucht es zur Umsetzung?

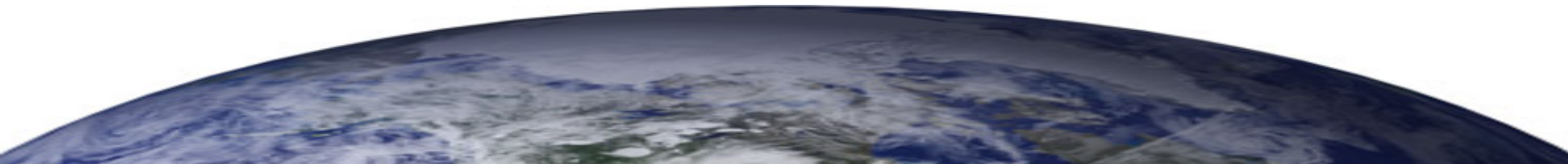
- **Systemische Lösung:** Statt Einzelmaßnahmen eine klare *Lohnuntergrenze* von *1 US-Dollar pro Stunde* (in Landwirtschaft entsprechende Mindestpreise)
- **Nachhaltige & globale Wirkung:** Verändert die Lebenssituation *aller* Menschen mit Sklavenlöhnen *weltweit* und *dauerhaft*.
- **100 Prozent erreichen die Betroffenen:** Ansatz bei Löhnen *verhindert* Reduzierung des ankommenden Geldes durch *Verwaltungsaufwand* und *Korruption*.
- **Wettbewerbsneutrale Lösung:** Mit Maßnahmen, die *alle Produzenten in gleicher Weise betreffen*, hat auch die Wirtschaft keine Probleme.



# Welthandel – wettbewerbsneutral!

## Wirtschaftslobbying-Beispiele f. systemische wettbewerbsneutrale Lösungen:

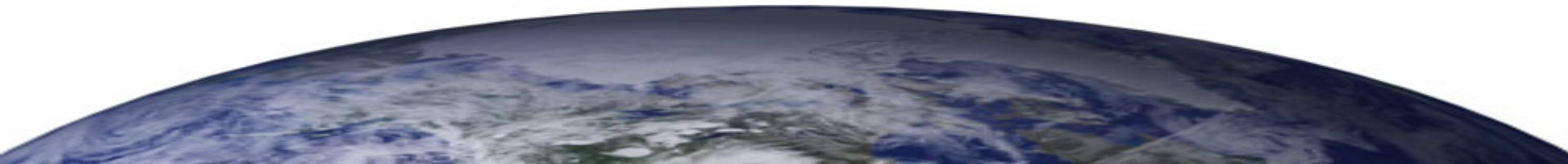
- **1995:** Europäischer Teppichhandel fordert von EU Einführung einer 2%igen Entwicklungsabgabe auf alle Importe handgeknüpfter Teppiche – damit davon die Beseitigung der Ursachen von Kinderarbeit finanziert werden kann.
- **2005:** Die CEOs von 24 Konzernen wie ABB, Cisco, E.ON, Ford, Siemens, Swiss Re, Toyota und Vattenfall fordern vom damaligen G8-Gipfel eine Initiative zu radikalen Maßnahmen für globale Klimawende. Argument: Wenn wettbewerbsneutral, dann auch radikale Maßnahmen absolut kein Problem für die Wirtschaft.





# Zwei Lösungswege:

- **Mindestlohn als Menschenrecht:** Die UN-Vollversammlung präzisiert ihre Global Goals um „Mindestlohn als Menschenrecht“ und beauftragt ILO und WTO mit Umsetzung entsprechend der vorgeannten Lösungsmerkmale.
- **EU als Vorreiter:** EU führt in Ergänzung ihrer bestehenden Umwelt- und Gesundheitsstandards ersten *Sozialstandard* ein als *Voraussetzung* für Importe in die EU.



# Text für EU-Verordnung:

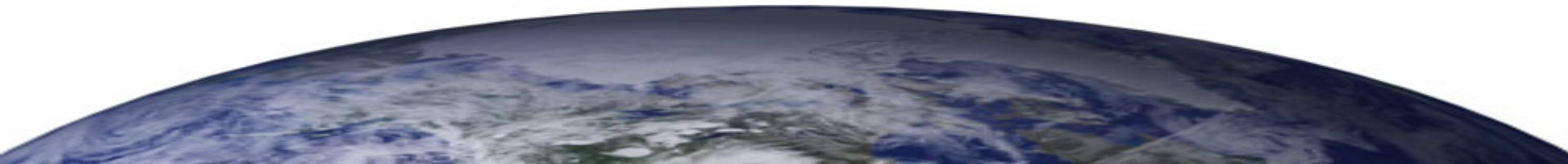
„Sämtliche Produkte, die auf dem EU-Markt gehandelt werden, müssen die fundamentalen Werte der EU erfüllen. Damit dies kontrollierbar und nachvollziehbar ist, benötigen die Produkte eine EU-Zulassungsnummer. Die Hersteller müssen ihre Produkte auf ökosoziale Standards zertifizieren lassen, bevor sie diese Zulassung erhalten. Für die sozialen Standards muss die Zertifizierung nach SA 8000 vorliegen, für die Umweltstandards die Zertifizierung nach ISO 14001. Bei den sozialen Standards muss zusätzlich ein globaler Mindestlohn von 1 Dollar pro Stunde auf der Grundlage des Basisjahrs 2017 erfüllt sein.“

Eine solche EU-Verordnung ist **wettbewerbsneutral** und kann die EU somit als WTO-konform durchsetzen. Der Effekt wäre global: Kein globales Unternehmen kann es sich leisten, den EU-Markt nicht mehr zu bedienen.



# Effekte

- ...Einkommen von 1 Mrd. Menschen unmittelbar über absoluter Armut
- ...sie könnten ihr Leben erstmals wirklich selbst in die Hand nehmen
- ...zahlreiche Fluchtursachen und weiterer globaler Probleme würden überwunden
- ...wäre „Einstieg in *globale* öko-soziale Marktwirtschaft“ (Lothar Späth)
- ...heutige „Sklavenarbeiter“ und „Armutsmärkte“ würden in eine insgesamt erheblich gestärkte Weltwirtschaft integriert (weltweites Wirtschaftswunder)
- ...„Kosten“ für westliche Länder verblüffend gering
- ...Ende des Lohndumping-Wettbewerbs



# Global Goals Tax *für* Global Goals Fund

**Ein 2. Vorschlag:** Analog zur Finanzierung der EU soll jedes Land der Welt 1 Prozent seines Bruttonationalprodukts (2016 ca. 800 Mrd. USD) in einen *Global Goals Fund* einbezahlen, aus dem folgendes finanziert wird:

- **Global Goals Ziele** – soweit diese staatliche Aufgaben betrifft (ca. 600 Mrd. USD)
- **Globale Arbeitslosen- und Sozial-Grundversicherung** – 1,25 USD pro Tag (Grenze absolute Armut) für ca. 200 Millionen Betroffene weltweit (ca. 100 Mrd. USD)
- **Revolvierender Fonds für soziale Innovationen** – als Anschlag für soziale Innovationen (Startjahr 100 Mrd., Folgejahre Aufstockung um 30 Mrd.)



**THE GLOBAL GOALS**  
For Sustainable Development

future  
for  
all.

**„Indem wir das Wohl anderer erstreben,  
fördern wir unser eigenes.“**

Platon

**Die Welt ist eins.**

**Die Schlüsselprobleme sind eins.**

**Die Schlüssellösungen sind eins.**

**„Eine bestechende Idee.“**

SWR, Deutschlandfunk, Pro Zukunft, ChangeX u.a.

**„Die Idee ist faszinierend. Wer da noch sagt, das sei  
,nicht bezahlbar‘, ist ein schlimmer Schwindler.“**

Ernst Ulrich von Weizsäcker

**„Ein Buch, das das Denken der Menschen verändern wird.“**

Franz Josef Radermacher

**„Die unerträgliche Ausbeutung in der ‚Dritten Welt‘,  
kann endlich erfolgreich bekämpft werden.“**

Franz Alt